

# Landesgesetzblatt für Wien

---

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 19. Juli 2001

59. Stück

---

59. Verordnung: § 1 Abs. 4 und Abs. 5 der Verordnung der Wiener Landesregierung vom 26. Februar 1985, LGBl. für Wien Nr. 15 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 47/1990, die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 26. Februar 1985, LGBl. für Wien Nr. 17 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 41/1986 und die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 26. Februar 1985, LGBl. für Wien Nr. 21; Aufhebung

---

## 59.

### **Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der § 1 Abs. 4 und Abs. 5 der Verordnung der Wiener Landesregierung vom 26. Februar 1985, LGBl. für Wien Nr. 15 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 47/1990, die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 26. Februar 1985, LGBl. für Wien Nr. 17 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 41/1986 und die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 26. Februar 1985, LGBl. für Wien Nr. 21, aufgehoben werden**

Auf Grund des § 79 Abs. 2 des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989, LGBl. für Wien Nr. 18/1989, in der Fassung des Gesetzes LGBl. für Wien Nr. 16/2001, wird verordnet:

§ 1. Folgende Bestimmungen (Verordnungen) werden aufgehoben:

1. § 1 Abs. 4 und 5 der Verordnung der Wiener Landesregierung vom 26. Februar 1985, LGBl. für Wien Nr. 15 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 47/1990, mit der die Gewährung von Förderungsdarlehen und Annuitätzuschüssen sowie eine Rückzahlungsbegünstigung im Rahmen des Wohnbauförderungsgesetzes 1984 festgelegt wird,
2. Verordnung der Wiener Landesregierung vom 26. Februar 1985, LGBl. für Wien Nr. 17 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 41/1986, mit der die normale Ausstattung der geförderten Baulichkeiten und die angemessenen Gesamtbaukosten je Quadratmeter Nutzfläche festgelegt werden,
3. Verordnung der Wiener Landesregierung vom 26. Februar 1985, LGBl. für Wien Nr. 21, mit der nähere Bestimmungen über die Zustimmung des Landes zur Übertragung von Eigentumswohnungen festgelegt werden.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit dem ihrer Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Landeshauptmann:

**Häupl**